



OPEN DOOR

Open door Christl. Lebenshilfe Wernigerode e.V.

Promenade 2
Open door Christl. Lebenshilfe e.V. WR

38855 Wernigerode

Tel: 03943/25179

E-Mail: info@opendoor-wernigerode.de

Web: www.opendoor-wernigerode.de

Bankverbindung: open door
Evangelische Bank e. G
IBAN DE11 5206 0410 0000 6188 61
BIC GENODEF1EK1

39. Freundesbrief

Liebe Freunde von open door!

Wernigerode, Juli 2018

Solange es uns gut geht, ist es leicht, zu sagen: **"Sollte Gott etwas unmöglich sein."** Aber dann, wenn man Dinge erlebt, die sich kein Mensch wünscht - dann ist Glaube herausgefordert. Vielleicht ist ja jemand von uns in solch einer Lage, wo man sich wie im Gefängnis fühlt. In Lebensumständen, die wie ein Gefängnis wirken: Vielleicht Schmerzen, die einen Menschen binden können, schwierige Arbeitsstelle, ein Handycap, eine Depression... Dann zieht man sich zurück ins innere Gefängnis.

Von Paulus und Silas in Philippi wird berichtet, wie sie zwar noch hinter den dicken Mauern gefangen waren, aber wie Jesus in ihnen eine innere Freiheit wirkte. *Apg 16, 23-34*

Deshalb beten sie laut zu Jesus, dem Herrn. Sie rufen die Herrschaft von Jesus hier im Gefängnis aus und das Zweite: Sie stimmen Loblieder an - Lieder des Vertrauens.

"Nein, wir sind nicht irgendeinem Schicksal ausgeliefert. Wir sind trotz allem - in Seiner Hand. ER ist der Herr. ER ist der Handelnde, auch wenn es manchmal nicht so aussieht."

- Wir dürfen Gott unsere Lage klagen.
- Wir dürfen Gott unsere Zweifel bringen.
- Wir dürfen ihm unsere Grenzen hinlegen.
- Wir dürfen auch jammern.

Sollte Gott etwas unmöglich sein?

Nein, nein, nein, nein!
Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?
Nein und abermals nein!

Ihr Günter Weber



Unter dem Motto: „**Sollte Gott etwas unmöglich sein**“ feierten wir im April unser 20jähriges Jubiläum! Wir haben zwei wunderbar gesegnete Tage erlebt, die uns als „open door“ Familie noch stärker zusammen geschweißt haben. Die gemeinsame Zeit nutzten wir für viele gute Gespräche und Aktionen. Unter Anderem sind folgende Bilder zu unserem Motto entstanden.:



Am Samstag, dem 28.04.2018 eröffneten wir um 12.00 Uhr für unsere Ehemaligen und die derzeit betreuten Frauen die Jubiläumsfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag standen verschiedene Angebote zur Verfügung. Manche ließen ihrer Kreativität freien Lauf, andere gingen spazieren oder nahmen an einer Entspannungsübung teil. Interessierte konnten das open door Haus besichtigen oder das Seelsorgeangebot für Gespräch und Gebet nutzen. Am Nachmittag, nach dem Kaffeetrinken starteten wir in eine Austauschrunde, in der wir zurück auf das Vergangene blickten. Was hat sich seit dem ich bei open door war verändert? Wie hat mir diese Betreuungsform in meiner Entwicklung geholfen? Zahlreiche, emotionale Rückmeldungen erhielten wir in dieser „Gruppenstunde“.

Nach dem gemeinsam vorbereiteten Abendessen gingen wir über in das Abendprogramm mit einer sehr gelungenen Fotoshow. Mit einem Spiel und einem Anspiel haben wir fröhlich den Tag ausklingen lassen. Am Sonntag durften wir zusammen mit den Gemeindemitgliedern der EFG Wernigerode einen Festgottesdienst in der Arche feiern. Grußworte, ein Zeugnis einer ehemaligen Betreuten und die Predigt zum Thema: „**Sollte Gott etwas unmöglich sein**“ füllten den Vormittag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen trafen wir zu einer zweiten Austauschrunde zusammen in der der Wunsch nach einem regelmäßigem „Ehemaligentreffen“ entstand. Nach dem Kaffeetrinken durften wir erfüllt und zufrieden unsere Gäste verabschieden und „Auf Wiedersehen“ sagen.



Aus aktuellem Anlass, möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser über den Umgang mit Ihren Daten informieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse an unserer Arbeit, für Ihre Gebete und Ihre Spenden.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, unseren Freundesbrief per E-Mail zu bekommen, teilen Sie uns das bitte mit. E- Mail-Versand: info@opendoor-wernigerode.de

Ihr/Ihre Dr. Martin Steinbach und Frau Justyna Kinzel